



Brief verstanden: Die App, die Briefe vom Amt in einfachen Worten erklärt

Pressemitteilung · Deidesheim, 18. Oktober 2026

Viele Menschen haben Angst vor Post. Briefe vom Amt, vom Jobcenter oder von der Krankenkasse sind schwer zu verstehen, erst recht, wenn Deutsch nicht die Muttersprache ist. Fristen werden verpasst, Geld geht verloren, und Beratungsstellen verbringen viel Zeit damit, Briefe vorzulesen.

Die App „Brief verstanden“ hilft dabei. Man fotografiert den Brief oder macht einen Screenshot von einer E-Mail oder SMS. Die App erklärt in einfachen Worten, was drinsteht, was zu tun ist und bis wann. Auf Wunsch in einer von 34 Sprachen, darunter Türkisch, Arabisch, Ukrainisch und Russisch, und in sehr einfachem Deutsch.

Was die App kann

- Briefe, E-Mails und Nachrichten in einfacher Sprache erklären
- vor Betrug warnen; der Betrugs-Check ist immer kostenlos
- an Fristen erinnern und die Erklärung vorlesen
- Entwürfe für Antworten schreiben

Datenschutz

Die App kommt ohne Konto, ohne Werbung und ohne Tracking aus. Bilder werden nicht gespeichert. Zum Erklären geht der Brief verschlüsselt an den KI-Anbieter (Claude von Anthropic), der ihn nicht zum Training nutzt und in der Regel spätestens nach 30 Tagen löscht. Brief verstanden ersetzt keine Rechtsberatung, sondern hilft beim Verstehen.

Für Beratungsstellen, Behörden und Gerichte

Beratungsstellen nutzen „Brief verstanden“ im Browser, ohne Installation. Behörden und Gerichte können mit Amts-Codes eine geprüfte Erklärung zu ihren eigenen Briefen anbieten: Ein QR-Code auf dem Brief öffnet die Erklärung in der Sprache des Lesers, ohne App und ohne Anmeldung.

Stand und Preise

Die App für das iPhone ist bei Apple eingereicht, die Prüfung läuft. Die App ist kostenlos, die erste Erklärung ist gratis, danach ab 0,99 €. Für Journalistinnen und Journalisten gibt es auf Anfrage einen Testzugang über TestFlight.

Kontakt

Marcin Weber, Brief verstanden
Kirschgartenstraße 27, 67146 Deidesheim
E-Mail: hallo@briefverstanden.app
Web: briefverstanden.app/presse